

# Initiative Baukultur Eifel

**Zeitgemäßes Bauen im Eifelkreis Bitburg-Prüm.** Eine Aktion des Eifelkreises und der Architektenkammer Rheinland-Pfalz. [www.eifel-baukultur.de](http://www.eifel-baukultur.de)



Das Foto oben zeigt das Heimatmuseum, wie es sich heute im Ortsbild präsentiert. Das Foto in der Mitte vermittelt den Zustand vor der Sanierungsmaßnahme. Das Foto unten zeigt die Anbringung der Innendämmung während der Bauphase. Durch diese Lösung der energetischen Sanierung der Außenwände konnte das äußere Erscheinungsbild des Kulturdenkmals erhalten bleiben.

**baukultur eifel** Architektenkammer Rheinland-Pfalz  
[www.diearchitekten.org](http://www.diearchitekten.org)

**baukultur** RHEINLAND-PFALZ

## Erhalt von Baukultur – Sanierung Museum in Speicher

Das Gebäude der ehemaligen Amts- und späteren Verbandsgemeindeverwaltung in Speicher wurde um 1926 in massiver Bauweise errichtet. 1960 wurde ein neuer Eingangsbereich angebaut. Mitte 1980 erfolgte die Umnutzung des Gebäudes, bei der im Erd- und Obergeschoss das Heimatmuseum eingerichtet wurde. Im Obergeschoss fand die Bücherei der katholischen Pfarrgemeinde ihren Platz, Teilflächen wurden zum Wohnen genutzt. Das Gebäude ist heute als Kulturdenkmal förmlich unter Schutz gestellt.

Ein gestiegener Raumbedarf des Museums, die durch eine unzureichende Bauunterhaltung schlechte Bausubstanz und der hohe Energieverbrauch, erforderten eine durchgreifende Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes.

Im Zuge der Maßnahme erfolgte die Erneuerung der haustechnischen Anlagen, eine Optimierung der sanitären Einrichtungen und die Schaffung von Ausbaumöglichkeiten im Dachgeschoss.

Erfahrungsgemäß erweisen sich vor allem energetische Maßnahmen an Kulturdenkmälern als besonders schwierig. Um mögliche Folgeschäden auszuschließen gilt es einerseits die Bausubstanz weitestgehend zu erhalten, andererseits die für einen Altbau zu berücksichtigenden bauphysikalischen Gesetzmäßigkeiten zu beachten.

Bei dem Projekt in Speicher entschied man sich nach intensiven Voruntersuchungen für eine innenseitig angebrachte Wärmedämmung. Neben den gründlichen Voruntersuchungen des Mauerwerks war eine sorgfältige Planung und eine handwerklich gute Ausführung gefordert, um den bauphysikalischen Erfordernissen Rechnung zu tragen.

Die Maßnahme macht deutlich, dass durch eine fachgerechte Planung auch Kulturdenkmäler heutigen energetischen Erfordernissen entsprechend angepasst werden können, ohne das äußere Erscheinungsbild nachteilig zu verändern. Im Hinblick auf die Wärmedämmmaßnahmen ist das Projekt beispielgebend für die Vielzahl noch energetisch anzupassender Altbauten im Eifelkreis Bitburg-Prüm, insbesondere wenn es sich um Kulturdenkmäler handelt.

**Heimatmuseum Speicher** (2014)  
Jacobsstraße 1, 54662 Speicher

**Bauherr:** Verbandsgemeinde Speicher

**Architekt/ Fotos:** Mathey & Partner, Speicher, [www.mathey.de](http://www.mathey.de)

Mehr: [www.eifel-baukultur.de](http://www.eifel-baukultur.de)



EUROPAISCHE UNION  
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Diese Publikation wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz, gefördert.